



Petition 164917

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung - Erweiterung des Sexualstrafrechts um einen Schutz gegen manipulative/betrügerische Handlungen in sexuellen Beziehungen

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, das Sexualstrafrecht um einen Schutz gegen manipulative und betrügerische Handlungen in sexuellen Beziehungen zu erweitern.
Begründung	<p>In den letzten Jahren haben wir vermehrt Fälle erlebt, in denen Personen durch Täuschung, Manipulation und falsche Versprechungen zu sexuellen Handlungen gebracht wurden, ohne dass die Einwilligung auf einer ehrlichen Basis beruhte. Insbesondere die Praxis, jemanden durch falsche Identitäten oder Versprechen einer Beziehung oder Ehe in eine sexuelle Beziehung zu locken, ist besorgniserregend.</p> <p>Deshalb fordern wir die Verabschiedung eines Gesetzestextes, der es strafbar macht, jemanden durch Täuschung, Manipulation oder falsche Versprechungen zu sexuellen Handlungen zu bewegen, ohne die vereinbarten Bedingungen einzuhalten. Dies würde nicht nur Opfer vor dem Missbrauch ihrer Vertrauenslage schützen, sondern auch einen klaren rechtlichen Rahmen schaffen, um solche Verhaltensweisen zu ahnden.</p> <p>Es ist an der Zeit, dass unser Rechtssystem mit den sich wandelnden sozialen Dynamiken Schritt hält und den Schutz vor sexuellem Missbrauch in all seinen Formen gewährleistet. Wir appellieren an Ihre Verantwortung, diese wichtige Angelegenheit zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und das Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.</p>